

# 53. Wenn der Herr einst die Gefangenen ...

*pp* Wenn der Herr einst die Ge-fang-nen ih-rer Ban-de le-dig macht, o, dann schwin-den die ver-

*p* gang-nen Lei-den wie ein Traum der Nacht. Dann wird un-ser Herz sich freun, un-ser

*mf* Mund voll La-chens sein; jauch-zend wer-den wir er-he-ben, den, der Frei-heit uns ge-ge-

*ff* ben, den, der Frei-heit uns ge-ge-ben! Herr, er-he-be Dei-ne Rech-te, richt auf

*f* uns den Va-ter-blick. Ru-fe die zer-streu-ten Knech-te in das Va-ter-haus zu-

*p* rück. Ach, der Pfad ist steil und weit! Kür-ze uns-re Pil-ger-zeit; führ uns,

31

wenn wir treu ge - strit - ten, in des Frie - dens stil - le Hüt - ten, führ uns,

35

wenn wir treu ge - strit - ten, in des Frie - dens stil - le Hüt -

38

ten. Ern - ten wer - den wir mit Freu - den, was wir wei - nend aus - ge - sät, jen - seits reift die

43

Frucht der Lei - den, und des Sie - ges Pal - me naht. Un - ser Gott auf Sei - nem Thron,

47

un - ser Gott  
un - ser Gott  
Er, Er selbst ist un - ser Lohn; un - ser Gott  
un - ser Gott

ist un-ser Lohn. Die Ihm leb-ten, die Ihm star-ben, brin-gen jauch-zend ih-re

60

Gar - ben, brin - gen jauch - - - - - zend ih-re

66

Gar - ben. Die Ihm leb-ten, die Ihm star-ben, brin-gen jauch-zend ih-re Gar-ben,

71 *f*

bringen jauch - - - - -  
bringen jauch - - - - - zend,

78

*mf* *p*

zend ih - re Gar - - ben. Jauch - zend ih - re Gar - - ben.